

Termine, Orte und Inhalte der Workshops

Workshop 1: 23. – 24. Februar 2015

Universität Leipzig

Workshop 2: 02. – 03. November 2015

Michaeliskloster Hildesheim

Einführung

Rollen- und Aufgabenklärung | Prävention: Strategien und Instrumente | Rechtliche Rahmenbedingungen

Konfliktmanagement und Mediation I

Fehlerkultur – Gesprächskultur: Erfahrungen und Erwartungen | Konfliktbegriff und -diagnose, Tools zur Konfliktanalyse | Interventionsmöglichkeiten | Mediation: Grundlagen und Abgrenzungen; Instrumente und Haltungen

Konfliktmanagement und Mediation II: Werkstatt

Kollegiale Fallbearbeitung: Critical Incidents | Rollenspiele | Kommunikationstechniken

Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V. (ZWM)

Das ZWM ist ein mitgliedergetragener, gemeinnütziger Verein. 2002 als »Selbsthilfeorganisation« der deutschen Wissenschaft gegründet, agiert das ZWM bundesweit. Die Geschäftsstelle hat ihren Sitz in Speyer. Zu den derzeit 78 institutionellen Mitgliedern zählen Hochschulen, Forschungseinrichtungen, Förderorganisationen und Unternehmen. Als Plattform und Netzwerk fördert das ZWM den Austausch zwischen den »Säulen« des deutschen Wissenschaftssystems und mit Partnern aus der Wirtschaft. Diese Struktur erlaubt es dem ZWM, ExpertInnen mit langjähriger Erfahrung passgenau für seine Weiterbildungs- und Beratungsangebote zu mobilisieren. Das ZWM nimmt Entwicklungen, Bedürfnisse und Herausforderungen auf, die das Wissenschaftssystem bewegen, und bündelt sie. So setzt das ZWM Impulse aus dem System in Handlungen um – in Weiterbildungsangebote, Beratungsleistungen und die Vernetzung der Akteure. Ausführliche Informationen zu Zielen, Aufgaben und Angeboten des ZWM bietet die Website www.zwm-speyer.de

gestalten • steuern • ermöglichen
Wissenschaft braucht Management

Kontakt

Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V.
Freiherr-vom-Stein-Straße 2
67346 Speyer
www.zwm-speyer.de

DFG

Deutsche
Forschungsgemeinschaft



Beraten, unterstützen, vermitteln:
Mediation und Konfliktmanagement
für Ombudspersonen
Workshops 2015



Mediation und Konfliktmanagement für Ombudspersonen

Hintergrund und Thematik

Ombudspersonen für Redlichkeit in der Wissenschaft stehen in Auseinandersetzungen an »vorderster Front«: Sie kanalisieren und bewerten disparate Informationen, begleiten die verschiedenen Akteure und sorgen für wertschätzende Lösungen. Ombudspersonen stehen für gute wissenschaftliche Praxis – und dabei zugleich zwischen KollegInnen, Fakultäten und den Leitungen von Hochschulen bzw. Forschungseinrichtungen.

Die Workshops zu Mediation und Konfliktmanagement bringen Ombudspersonen in eine geschützte Interaktionsbeziehung mit KollegInnen und TrainerInnen, um gemeinsam Rahmenbedingungen und Handlungsfelder zu klären und auszuleuchten.

Das Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V. hat die Workshops für Ombudspersonen in enger Abstimmung und Rückkopplung mit der Deutschen Forschungsgemeinschaft entwickelt.



Zielgruppe

Die Workshops richten sich an alle Ombudspersonen an deutschen Hochschulen und Forschungseinrichtungen.

Konzept/Methodik

Im Zentrum der gemeinsamen Arbeit stehen neben Rollen und Aufgaben von Ombudspersonen Fälle, Lagen und Situationen, die die TeilnehmerInnen einbringen (»Critical Incidents«). Sie setzen sich aktiv mit Kommunikationstechniken und Interventionsmöglichkeiten auseinander und lernen Tools zur Konfliktanalyse kennen.

Hinweis

Der inhaltliche Rahmen wird durch die Anforderungen und Erwartungen der TeilnehmerInnen konkret ausgestaltet. Das ZWM behält sich Programmänderungen vor.

Kosten

Die Deutsche Forschungsgemeinschaft übernimmt für TeilnehmerInnen aus ihren Mitgliedseinrichtungen die Teilnahmegebühren. Für Verpflegungsleistungen und eine Übernachtung am Tagungsort wird ein Eigenbeitrag von 160,- Euro erhoben. Andere TeilnehmerInnen bezahlen 740,- Euro zzgl. Übernachtung und Tagungspauschale 160,- Euro bzw. 592,- Euro zzgl. Übernachtung und Tagungspauschale 160,- Euro, wenn die entsendende Einrichtung Mitglied des ZWM ist. Die Teilnahmegebühren sind nach §4 Nr. 21 Buchstabe a) bb) Umsatzsteuergesetz (UStG) von der Umsatzsteuer befreit; Übernachtungskosten und Tagungspauschalen enthalten die gesetzliche Mehrwertsteuer. Inbegriffen sind Tagungsmaterialien, Tagungsgetränke, eine Übernachtung und Vollverpflegung.

Zertifikat

Das ZWM stellt den TeilnehmerInnen ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme am Workshop Mediation und Konfliktmanagement für Ombudspersonen aus.

Tandem-Trainer-Prinzip

Die ReferentInnen und TrainerInnen sind erfahrene ExpertInnen aus Wissenschaftsorganisationen sowie PraktikerInnen aus der Wirtschaft mit Bezug zum Wissenschaftssystem. Sie gestalten das Programm jeweils als Tandem. Auf diese Weise lernen die TeilnehmerInnen Handlungsfelder und Lösungsansätze immer aus zwei Perspektiven kennen.

Trainerin und Referent

- Dr. Birgit Keydel, Geschäftsführerin, Birgit Keydel GmbH, Berlin
- Dr. Joachim von Bargen, Präsident des Verwaltungsgerichts Freiburg a.D., Honorarprofessor an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Ihre Ansprechpartnerin

Dr. Daniela Kaiser
Projektleiterin Weiterbildung

Kontakt

Fon: 06232 654-401
Mail: kaiser@zwm-speyer.de

Online-Buchung

www.zwm-speyer.de/ombudspersonen

Esgelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Zentrums für Wissenschaftsmanagement e.V., die unter www.zwm-speyer.de einsehbar sind.

Das Zentrum für Wissenschaftsmanagement e.V. behält sich Programmänderungen vor und haftet nicht für Druckfehler.